

Nach drei Runden auf Mittelplatz

Herren 65 des TMA Freilassing landen gegen Bad Griesbach ersten Saisonsieg

Freilassing. Mit dem 3:3-Heimremis gegen Bad Tölz und dem 4:2-Heimsieg zuletzt am Fronleichnamstag gegen Bad Griesbach hat die Herren 65-Landesligamannschaft des Tennisvereins Max Aicher (TMA) Freilassing einen Riesenschritt in Richtung Ligahalt gemacht.

Gegen den TC Bad Tölz siegten im Einzel Heinrich Kirschner mit 6:1, 7:5 und Josef Teichmann mit 6:4 und 6:1. Der Einser der Freilassinger, Stefan Unrein, musste gegen den ehemaligen Europameister Sergei Grouzman antreten. Der Grenzstädter wehrte sich tapfer, musste sich jedoch in zwei Sätzen geschlagen geben. Nach den Einzeln stand es 2:2.

Taktische Variante im Doppel geht auf

Die Freilassinger versuchten mit einer taktischen Mannschaftsaufstellung zumindest noch ein Unentschieden zu erreichen und setzten Unrein und Helmut Tamerl ins Zweierdoppel. Diese Variante ging auf, denn Unrein/Tamerl siegten nach hartem Kampf 6:2, 5:7 und im Match-Tiebreak 10:3. Das Einserdoppel Kirschner/Jankela war gegen den übermächtig aufspielenden



Die Herren 65 des TMA Freilassing befinden sich auf dem besten Weg zum Klassenerhalt: Juraj Jankela (von links), Stefan Unrein, Josef Teichmann, Erwin Leutgeb, Heinrich Kirschner, Kapitän Helmut Tamerl und Konrad Höfinger.

– Foto: Verein

Grouzman und dessen Partner chancenlos

Nach diesem ersten Punkt im Jahr 2023 sollte an Fronleichnam im Nachtrag gegen den TC Bad Griesbach der erste Sieg eingefahren werden. Vor zahlreichen Zuschauern gewannen Jankela, Kirschner und Teichmann ihr Ein-

zel jeweils klar in zwei Sätzen. Unrein, an Position eins spielend, musste sich trotz harter Gegenwehr im Match-Tiebreak des dritten Durchgangs mit 9:11 geschlagen geben. Nach den vier Einzeln stand es 3:1 für Freilassing.

Den Gesamtsieg mit 4:2 fixierte das Einserdoppel Unrein/Kirsch-

ner mit einem 6:1, 7:5-Erfolg. Der zweite Satz war dabei heiß umkämpft, denn das Griesbacher Doppel führte bereits 4:0 und 40:15. Mit den drei erspielten Punkten belegen die Herren 65 des TMA nach dem dritten Spieltag einen ausgezeichneten Mittelplatz in der Landesliga 1. – red